

### **3.6.1.11 Merkblatt zu Fütterungsberatung ZMP**

---

Eine ausgewogene, gesunde Milchviehfütterung ist die Basis für eine erfolgreiche Milchproduktion. Als Melkberater ZMP sind wir häufig auf Betrieben, die mit erhöhten Zellzahlen in der Tankmilch zu kämpfen haben. Wir stellen immer wieder fest, dass die Fütterung der Tiere ein wesentlicher Grund ist, weshalb die Zellzahlen steigen. Die bedarfs- und leistungsgerechte Fütterung der Milchkühe ist für die Gesunderhaltung der Tiere enorm wichtig. Nur wenn die Ration am Futtertisch optimal eingestellt ist, bleibt die Herde dauerhaft gesund und leistungsfähig.

Euterentzündungen kosten die Milchproduzenten dreifach – erstens muss das Tier behandelt werden, zweitens darf nach einer Behandlung im Normalfall die Milch mehrere Tage nicht abgeliefert werden. Drittens ist davon auszugehen, dass euterkrankte Tiere häufig schon längere Zeit vorher nicht ihr Leistungspotential erreicht haben. Zudem besteht immer die Gefahr einer Verschleppung der Erreger, die von euterkranken Tieren ausgeht, wenn sie nicht am Schluss gemolken werden können.

Nicht zu vergessen sind weitere wirtschaftliche Faktoren der Milchproduktion, wobei die Futterkosten einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.

Die ZMP Fütterungsberatung erbringt folgende Arbeits- und Entscheidungshilfen:

- Analyse der Tankproben und MLP Resultaten
- Aufnahme der aktuellen Fütterung und berechnen des Futterplans mit Futterzuteilung
- Ausarbeiten von Massnahmen bezüglich Zellzahlen
- Für Betriebe mit MLP, fortlaufende Auswertung der Resultate mit Rückmeldung

**Aufträge für Beratungen werden ausschliesslich durch die Melkberatung ZMP erteilt.**

Bei Problemen zögern Sie nicht und kontaktieren Sie die Melkberatung.  
Melkberatung ZMP, Telefon: 041 429 39 13, E-Mail: [melkberatung@zmp.ch](mailto:melkberatung@zmp.ch)

Luzern, 9. Dezember 2021/JD